

# Allianz Arena

Wenn es Nacht wird über München, entfaltet sie ihre ganze Pracht. Dann strahlt die Allianz Arena in einem imposanten Rot, das auch von so manchem Alpen-Gipfel aus noch zu sehen ist. Wie ein Ufo liegt die Arena im Norden der bayerischen Metropole und hinterlässt bei jedem Betrachter einen bleibenden Eindruck. Am Tag genauso wie in der Nacht.



Fussballfeste feierten die Bayern in der Vergangenheit öfters, doch die Allianz Arena mit ihrer aussergewöhnlichen Erscheinung und den steilen Zuschauerrängen, die einem fast das Gefühl geben, neben den Spielern auf dem Platz zu stehen, macht jedes Heimspiel des Rekordmeisters zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

## Stadion und Wahrzeichen

Innerhalb kürzester Zeit hat sich das im Mai 2005 eröffnete Stadion zu einem Wahrzeichen der Stadt München entwickelt. Laut einer Forsa-Umfrage hatte es die Allianz Arena bereits nach nur drei Jahren geschafft, die beliebteste Sportstätte Deutschlands zu sein – und sie zählt zu den Top 10 der wichtigsten Nationaldenkmäler. Mit jährlich rund vier Millionen Besucherinnen und Besuchern hat das Stadion mehr als doppelt so viele wie das Schloss Neuschwanstein (1,4 Millionen) und ist damit die am meisten besuchte Attraktion des Freistaats Bayern.

Für die aussergewöhnliche Aura der Arena, die von ihrer leuchtenden Aussenhülle geprägt wird, sind die Architekten Jaques Herzog und Pierre de Meuron verantwortlich. «Als reines Fussballstadion mussten keine Konzessionen an alternative Nutzungen wie Leichtathletik, Popkonzerte, Ausstellungen oder andere Grossveranstaltungen gemacht werden», so die beiden Schweizer. «Dies hat es ermöglicht, die Geometrie des Stadioninnenraumes und die Ökonomie der Erschliessung auf die Nutzung Fussball optimal anzupassen. Unser Hauptaugenmerk galt der grösstmöglichen Nähe der Zuschauer zum Spielgeschehen, einer maximalen Verdichtung der Atmosphäre des Innenraumes.» 2784 rautenförmige Kissen bilden auf 66'500 Quadratmetern die grösste Membranhülle der Welt. 6000 Quadratmeter Gastronomiefläche bieten den Fans ein Rundum-sorglos-Paket.

Der Weg zum Bau der Allianz Arena war lang. Bereits 1997 wurde der Wunsch nach einem neuen Stadion formuliert. Doch es dauerte bis zum Jahr 2001, ehe richtig Bewegung in die Sache kam. Der FC Bayern und der TSV 1860 München schlossen ein Bündnis zum Neubau eines eigenen Stadions. Der Weg für die Arena in Fröttmaning war endgültig frei, als am 21. Oktober 2001 eine überwältigende Mehrheit der Münchner bei einem Bürgerentscheid dem Bau zustimmte (65,8%).



Genau ein Jahr später erfolgte die feierliche Grundsteinlegung. In Rekordzeit wuchs die Allianz Arena. Nach nicht einmal drei Jahren Bauzeit war eines der beeindruckendsten Stadien der Welt fertig. Am 31. Mai 2005 empfing der FC Bayern die deutsche Nationalmannschaft zum Eröffnungsspiel. Seitdem fanden jede Menge packende Fussballspiele in der mittlerweile 75'024 Zuschauer fassenden Arena statt, die praktisch bei jedem Bayern-Spiel ausverkauft ist. Und wer im Wohnzimmer der Bayern schon einmal ein K.-o.-Spiel in der Champions League miterlebt hat, weiss, dass die rote Arena mit ihren drei Rängen im Inneren auch höllisch heiss werden kann.

340 Millionen Euro hat der Stadionbau gekostet. Ursprünglich war der Finanzierungsplan auf 25 Jahre ausgelegt. Es gelang aber, die Arena bereits bis 2014 komplett abzubezahlen. Betreiber des Stadions ist die Allianz Arena München Stadion GmbH, die anfangs jeweils zu 50 Prozent dem FC Bayern München und dem TSV 1860 München gehörte. Aufgrund finanzieller Probleme des Gesellschafters TSV 1860 verkauften die «Löwen» im April 2006 ihre Anteile an den FC Bayern, der seitdem alleiniger Eigner der Stadiongesellschaft und somit der Allianz Arena ist.



In der Heimstätte des FC Bayern München befindet sich sowohl ein mehr als 1000 Quadratmeter grosser FC Bayern Store mit einer riesigen Auswahl an Fanartikeln als auch das FC Bayern Museum mit wechselnden Sonderausstellungen. Seit Mai 2012 kann man im grössten Vereinsmuseum Deutschlands in die ruhmreiche Historie des Klubs eintauchen.

**Standort:** München-Fröttmaning (Grundsteinlegung am 21. Oktober 2002)

**Eigentümer:** FC Bayern München AG

(Am 27. April 2006 hatte der FC Bayern München zunächst vorläufig bis 30. Juni 2010 die Anteile an der Allianz Arena München Stadion GmbH zu 100 % (für 11 Mio. Euro) übernommen. Das ursprünglich vereinbarte Rückkaufsrecht des TSV 1860 München an einem 50%-Anteil an der Allianz Arena München Stadion GmbH wurde am 25. April 2008 jedoch endgültig notariell aufgehoben.)

**Namensrecht:** Mit dem Einstieg des Versicherers Allianz SE als vierter Anteilseigner neben dem FC Bayern München eV, der adidas AG und der Audi AG an der FC Bayern München AG sicherte sich der Münchner Konzern auch die Namensrechte an der Arena bis ins Jahr 2041.

**Gesamtinvestition:** 340 Millionen Euro

**Kapazität:** In der Rückrunde der Saison 2014/15 wurde die Kapazität der Allianz Arena auf 75'024 Besucher erhöht.

- Stehplätze: 13'342 (9'336 in der Süd- und 4'006 in der Nordkurve)
- Sitzplätze: 61'682
- Steigung der einzelnen Ränge
  - Unterer Rang: ca. 24°
  - Mittlerer Rang: ca. 30°
  - Oberer Rang: ca. 34°

**Innenleben:**

- FC Bayern Museum (an nahezu 365 Tagen im Jahr geöffnet)
- FC Bayern Store
- insgesamt 28 Kioske auf den Ebenen 2 und 6
- Bistro (mit 400 Plätzen)
- 2 Fan-Restaurants (Nord und Süd, mit jeweils 1000 Plätzen)
- Business Club (mit 2'152 Plätzen)
- 106 VIP-Logen (für insgesamt 1'371 Gäste)
- Presseclub (mit 300 Plätzen)
- Kinderclub

**Parkmöglichkeiten:**

- 9'800 Parkplätze in den vier viergeschossigen Parkhäusern unter der Esplanade (grösstes Parkhaus Europas)
- 1'200 Parkplätze auf zwei Ebenen in der Arena
- 900 Parkplätze im Gästeparkhaus
- 350 Busparkplätze (240 im Norden und 110 im südlichen Anschluss der Esplanade)
- 150 Behindertenparkplätze (davon 130 im P1 und 20 im Gästeparkhaus)

**Dimensionen:**

- Dimension Stadion: 258 m x 227 m x 52 m (Bruttorauminhalt)
  - 7 Ebenen
  - Umfang: 840 m
  - Fassade und Dach: 66'500 m<sup>2</sup> Gesamtfläche bestehend aus 2'784 Luftkissen
  - Dachfläche: 38'000 m<sup>2</sup>
  - Fassade: 28'500 m<sup>2</sup>
  - Beleuchtbare Fläche (16 Millionen Farben durch LED-Technik): 25'500 m<sup>2</sup>
  - überbaute Fläche: 37'600 m<sup>2</sup>
  - Gesamtnutzfläche: 171'000 m<sup>2</sup>
- Dimension Esplanade: 543 m x 136 m x 0-12 m
  - 4 Geschosse
  - Umfang: 1'358 m
  - überbaute Fläche: ca. 73'900 m<sup>2</sup>

**Weitere Fakten:**

- Sieben Public-Eingangsbereiche auf der Ebene 2, davon sechs für Heimfans (vier im Süden und zwei im Norden) sowie ein Gastzugang mit eigenem Parkhaus; zusätzlich verschiedene Hospitality- und Akkreditierungseingänge
- 55 mobile Scanner zur Berechtigungskontrolle
- Zutritt erfolgt entweder per gedrucktem Ticket oder per Chiptechnologie (Smartphone, Chipkarte)
- Bargeldloses Bezahlen in allen Bereichen (Gastronomie, Merchandising, Museum und Parkhaus)
- Videotafeln:
  - Bildfläche Haupttafeln: 198,72 m<sup>2</sup> (21,6 m x 9,20 m) | Bildfläche Rücktafeln: 36,8 m<sup>2</sup> (9,20 m x 4,00 m)
  - Auflösung: 3240 x 1380 (nahezu 4K Auflösung)
  - Pixel gesamt: 4'471'200
- Rasen:
  - Grösse: netto 68 m x 105 m | brutto 72 m x 111 m
  - Spielfeld: 0,5 % Steigung zur Mitte hin